

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 18

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

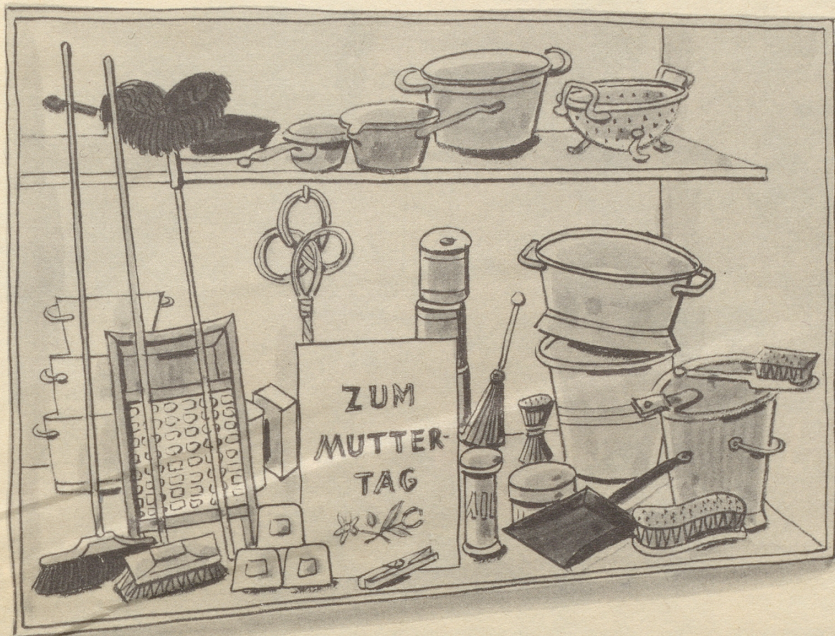
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# HAUSHALTARTIKEL



## HAPPY END

Ein reicher Mann nimmt sich den Verehrer seiner Tochter vor. «Junger Mann», sagt er, «seit einem halben Jahr machen Sie meiner Tochter den Hof. Haben Sie ernste Absichten?» – «Selbstverständlich», beruhigt ihn der junge Mann, «oder glauben Sie, ich mache das zum Vergnügen?»

Der Teenager erzählt: «Gestern war ich in Schillers (Räuber).»

«Haben sie dir gefallen?»

«Sehr – besonders der eine!»

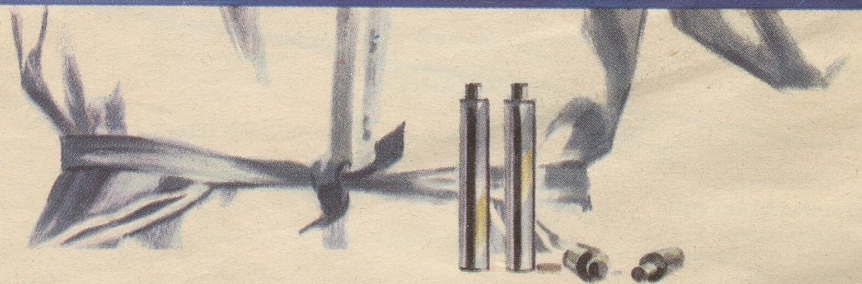
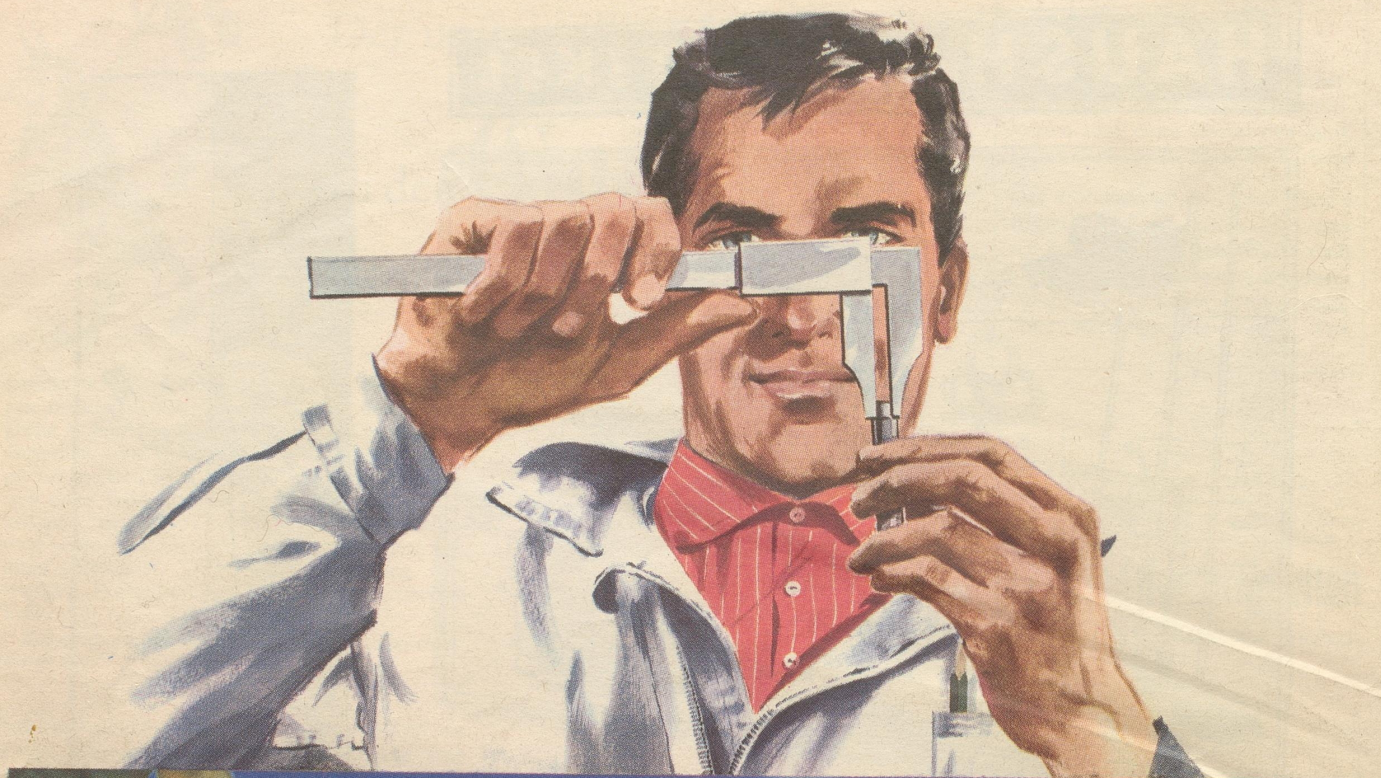
\*

Die Frau des Gangsters mahnte ihren Mann um ihr Haushaltgeld, einmal, zweimal, dreimal, bis es ihm auf die Nerven ging. «Hör schon auf», brummte er. «Ich hole es dir ja, sobald die Banken geschlossen haben ..» \*



das meistverlangte Mineralwasser





## Er baut am Weltruf unseres Landes

Was wäre der Qualitätsruf unseres Landes ohne den stillen, unermüdlichen und gewissenhaften Einsatz des Schweizer Arbeiters? Vereint mit dem unbeirrbar schweizerischen Forschungs- und Erfindergeist bietet er, was Qualität anbelangt, jeder ausländischen Konkurrenz die Stirne. Sich der Tragweite seiner Aufgabe und Bedeutung durchaus bewusst, weiss der Schweizer Arbeiter bestimmt, ja haarscharf genau,

welche Verantwortung er trägt und dass er seiner Aufgabe nur dann genügen kann, wenn er sich einem zeitgemässen Lebensstil aus freien Stücken unterordnet. Zum Beispiel den ganzen Vormittag mit vollem Einsatz und ganzer Konzentration zu arbeiten, ist kein Kinderspiel. Ohne ein reichliches Frühstück geht's da nicht! Ausgiebig, vollwertig und neuzeitlich ist folgender Zmorgen: Zuerst ein Glas Traubensaft

oder zur Abwechslung ein Birchermüesli (das die liebevolle Gattin schon am Abend vorher zubereitet). Hierauf Vollkorn- oder Halbweissbrot ... und natürlich zwei bis drei Tassen BANAGO, das so herrlich mundet und u. a. reichlich Kalk- und Phosphorsalze, Rohr- und Traubenzucker, sowie Vitamine B<sub>1</sub> und D enthält. Deshalb ist BANAGO ja auch das Frühstücksgetränk moderner, aufgeschlossener Menschen.

# BANAGO

Bausteine fürs Leben

NAGO Olten